

Gedichte mit europaweit bekannten Wörtern, Wendungen, Wortbausteinen (neulateinisch, französisch, englisch, lautmalerisch): 6: “Ich liebe dich” in diversen Sprachen, betonte Silben unterstrichen, im Walzerrhythmus / lat. *Amor+Venus*=grch. *Eros+Aphrodite*, betonte Silben unterstrichen, im Walzerrhythmus / die Form *Romeo* ist europaweit klar, Ausrufe *A* und *O*, Anspielung auf “(von) A (bis) O” ‘von Anfang bis Ende’ – 7: die Vokale bedeuten in unterschiedlichen Sprachen “und”, hier in internationaler Lautschrift dargestellt, die beiden europaweiten Namen *Mario* und *Maria* verbindend / “Du” in diversen Sprachen, in zwei an den Formen orientierten Anordnungen – 8: lautmalerisch Herzklopfen, Küssen und Schwindelgefühl / lat. Name für die Farbe (schön, rosarote Brille), lat. Name für Rose (mit Dornen) > Rosenkrieg: kurz nach Schönem mehr und mehr Unschönes – 10: Namensvorstellung in diversen Sprachen (einmal mit ‘Sie’-Entsprechungen, einmal mit ‘Du’-Entsprechungen – 11: Spiel bei gleichen Wortteilen > Zeit verfliegt schnell / Eigennamen, die in Europas Sprachen zu Namen für Dinge wurden – 12: europaweit bekannte literarische Figuren – 13: europaweit verstehbare grch.-lat. Blumennamen, im Walzerrhythmus – 14: “Danke schön” und “In Frieden” in diversen Sprachen (in Reimform geordnet) – 15: zwei Gesprächspartner, die von links und rechts das Gleiche sagen (*q* ist gespiegelt *p*), auch wenn es auf den ersten Blick anders aussieht, man muss sich nur in die Rolle des anderen hineinversetzen – 16: Europäismen aus verschiedenen Sachfeldern – 18: Alphabet-Anordnung, wobei die letzten Buchstaben einer Zeile sich in europäischen Sprachen reimen / Lautgedicht – 19: “Kuckuck” in diversen Sprachen, in Lautschrift – 20: aus sinnlosen Wörtern bestehende Titel von Liedern des Eurovision Song Contests (früher Grand Prix Eurovision) – 21: “Mensch” in verschiedenen Sprachen, Anordnung zur Verdeutlichung der Sprachgruppen, außerdem erinnernd an die Silhouette von Spanien, wo die Basken zu finden sind, die als das europäische Urvolk vor den Indogermanen gelten / “Leben” in verschiedenen Sprachen, schön nach Gruppen gleich geordnet, aber auch mit einer kleinen besondere Note (Manx *bea*) – 22: Lautgedicht: Echos, die jeweils wieder Wörter ergeben – 23: “Taube” in diversen Sprachen in der letzten Spalte (die ersten Spalten einen Taubenlaut imitierend), erste Zeile weist auf den Maler der Friedenstaube, in Erinnerung an die Taube aus der Arche Noahs – 24: die europageschichtlich häufigen Namen *Johannes* und *Johanna* in diversen Sprachen (im Reimform geordnet) – 26: europaweit gleiche Elemente diverser Tastaturen / Buchstaben mit geraden Strichen, runden Strichen und gemischten Strichen / Zahlensymbolteile neu gelegt und gespiegelt – 27: verschiedene Ordnungsprinzipien: alphabetisch, Strichgestaltung, sinntragende Wörter (die allerdings formal gesehen Chaos sind) – 28: Lehre der 4 klassischen Gemüter bzw. Temperamente, mit 4 fetten Buchstaben für Lächeln, Schreien, Weinen, Ausdruckslosigkeit / Druck-Imitation für hohe und tiefe Töne, kurze und lange Töne sowie musikalische Vortragsbezeichnungen – 29: Ortsnamen mit gleichem Anfang und Ende – 30: Ortsnamenkette, bei denen sich Namensenden und -anfänge überlappen / Figurengedicht mit 2 Internationalismen / 31: Farbbezeichnungen in diversen Sprachen, in Form eines Regenbogens, wie ihn Noah aus der Arche heraus sah / 32: “Sonne” in diversen Sprachen, in Form einer Sonne / 34: sinnlose Lautketten als Parodie auf sinnlose Äußerungen von Professoren und Politikern / 35: Darstellung, dass Wörter nicht die Dinge sind, sondern nur Symbole für Dinge, in Anspielung auf René Magrittes Bild einer Pfeife mit dem Untertitel “Ceci n’est pas une pipe” ‘Dies ist keine Pfeife’ / Wörter, die auf den ersten Blick wie Synonyme scheinen, sind es aber nicht, wenn man an verschiedene Zusammenhänge und Gebräuche denkt – 36: Dinge kann man durch Umdefinieren von Wörtern ändern – 38: Kritik an der Entwicklung der Mediengestaltung – 39: Kritik an der Entwicklung automatischer Datenauswerter – 40: Kritik am Fetisch von Messbarkeit (unter Missachtung von subjektivem Empfinden) – 41: Satire auf Verteilungspläne und -realitäten – 42: Lautgedicht zur Temposteigerung in der Arbeitswelt (wie sie schon Chaplin in seinem Film *Modern Times* karikierte) / Entwicklung von Arbeitszeit und Freizeit: erst mehr Freizeit, derzeit mit Tendenz zur gänzlichen Unterdrückung von Freizeit / 43: Gleichberechtigung von Dingen: Beschreibung oder Wunsch? / 44: Alle Menschengruppen sind Menschen, die es zu respektieren gilt (mit lat. imitierenden Endungen) / 45: Kritik an der menschlichen Behandlung von Tieren / 46: *malum* mit langem “a” ist lat. ‘Apfel’, *malum* mit kurzem “a” ist lat. ‘schlecht, böse’; der Apfel ist in der europäischen Kultur symbolträchtig, dient der Darstellung der verbotenen Frucht im Paradies; im ersten Teil verschiedene Apfelsorten, im zweiten Teil sind diese formal angefault / Chronologie des Earth Overshoot Days, also des Tages des Jahres, an dem die menschliche Nachfrage an natürlichen Ressourcen die Kapazität der Erde zur Reproduktion dieser Ressourcen in diesem Jahr übersteigt, in der Anordnung Monat/Tag (wie 9/11) – 47: Musiknotenbezeichnungen; Musik ist Natur und Kultur > Mensch zerstört fortschreitend beides – 48: Lautgedicht zu Ähnlichkeiten zwischen realem Kommunismus und realem Kapitalismus (Geldklimmern, Essensgeräusche) – 49: Spiel mit europäischen Maßeinheitenbezeichnungen: schrittweise Umverteilung von Vermögen auf wenige, bis einer schrittweise alles anhäuft und bis schließlich das System zusammenbricht und keiner mehr etwas hat – 50: Geld ist nicht Glück – 51: Ausbreitung von Europäischem, immer gut? – 52: Ausbreitung europäischer Ideen, immer gut? (mit europäischen Wortbausteinen) – 53: militärische und wirtschaftliche Angriffe von USA und Europa – 54: Fehlinterpretationen heiliger Texte in den drei abrahamitischen Religionen zur Begründung von Töten – 55: gleiche Dinge werden unterschiedlich bewertet je nachdem, ob sie von Europa oder Russland gemacht werden (“doppelte Standards”) – 56: Kritik an ausbeuterischen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Afrika – 58: Kritik an den militärischen Angriffen der NATO – 60: Unterschied zwischen Theorie (lat. imitierende Wortendungen) und Praxis der EU (engl. imitierende Wortendungen) – 62: Aufruf an Metallindustrie: weg vom Waffenbau (mit stumpfen Konsonanten am Wortende) hin zu Instrumenten (mit klingendem “a” am Wortende, *ex* = lat. ‘aus’+ eur. ‘ehemalig’, *in* = lat. ‘hin zu’ + engl. ‘in Mode’) – 63: Bedürfnisse, die alle Menschen teilen, mit internationalen Wortbausteinen und der Endung “a” wiedergegeben (in Anlehnung an Marshall B. Rosenberg, Erfinder der gewaltfreien Kommunikation).